Me!ne Bank

Mitgliederzeitung der Volksbank Erft eG

Ausgabe 01/2024

Genossenschaftlich heißt: Demokratisch mitbestimmen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Erft eG

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zur aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung "Me!ne Bank".

Wir freuen uns, Ihnen einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023 und einen Einblick in das erste Halbjahr 2024 geben zu können.

Man könnte meinen, es ist wie bei „Und täglich grüßt das Murmeltier“: Wir erleben zwar anders als Bill Murray im Film nicht immer wieder den gleichen Tag, aber verbleiben trotzdem im Dauerkrisenmodus, da wir schlichtweg von einer Krisensituation zur nächsten navigieren und immer wieder neuen, sogar teilweise parallel zueinander laufenden, Herausforderungen begegnen müssen.

Zu nennen wären hier beispielsweise der Ukraine-Krieg, angestiegene Energiekosten, eine viel zu hohe Inflation, Lieferkettenengpässe, der anhaltende Fachkräftemangel, eine schwache Konjunktur oder auch eine Zinswende, die ihresgleichen sucht. Daneben bleiben die beiden Mammutaufgaben, sowohl die Nachhaltigkeit als auch die Digitalisierung voranzutreiben, selbstverständlich bestehen.

Vor diesem Hintergrund können wir stolz auf das sein, was wir im Jahr 2023 erreicht haben. Denn wir haben gezeigt, dass wir als Volksbank Erft eG eine starke Gemeinschaft sind, die sich den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit stellt und die Chancen nutzt. Angetrieben werden wir dabei von der Idee unseres Gründervaters Friedrich Wilhelm Raiffeisen. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. Unsere Genossenschaftsform ist ein überkonfessionelles Modell der Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung, das allen Interessierten offensteht und damit die deutsche Kultur und Wirtschaft prägt – seit ihren Anfängen und bis heute. Sie macht uns zu etwas ganz besonderem und zeigt uns, wie wichtig die Kraft der Gemeinschaft ist.

Die Kraft der Gemeinschaft werden wir nutzen und auch im Jahr 2024 erfolgreich sein. Nicht mit Angst vor Veränderung, sondern mit dem Mut zur Veränderung gehen wir – gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – in die Zukunft. Wir arbeiten Tag für Tag daran, uns für Sie weiterzuentwickeln und für Sie neue Wege, Services und Dienstleistungen zu entdecken.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Ihre
Volksbank Erft eG

– Der Vorstand –

Volker Leisten
(Vorsitzender)

Patrick Grosche

Jörg Holz

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023:
Vertreterversammlung am 27. Juni 2024

Zufriedene Gesichter

Ihre Volksbank Erft eG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr wieder als verlässlicher Partner vor Ort gezeigt und ein positives Ergebnis erzielt. Das zeigt sich sowohl in der Bilanzsumme und im Kundengesamtvolumen, auf der Passiv- und Aktivseite sowie in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung.

Die Bilanzsumme stieg 2023 um 1 Prozent auf 2.023,7 Millionen Euro. Das Kundengesamtvolumen, das alle bilanzwirksamen Einlagen und Kredite inklusive der Produkte der Verbundpartner umfasst, entwickelte sich erfreulich und wuchs um 2,1 Prozent auf 3.673 Millionen Euro.

„Wir haben wieder ein herausforderndes Jahr hinter uns, das unsere Bank gut gemeistert hat“, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Antonius Coenen bei der Eröffnung der Vertreterversammlung am 27. Juni in der Festhalle in Elsdorf.

Herr Coenen, der auch die Versammlung leitete, ergänzte: "Neue Herausforderungen stehen auch 2024 vor der Tür. Die Inflation ist weiterhin hoch, die Auswirkungen des Klimawandels werden spürbarer. Deutschland hat das niedrigste Wirtschaftswachstum aller G-7-Staaten. Deutsche Unternehmen schauen deshalb besorgt in die Zukunft, viele halten sich mit Investitionen zurück. Außerdem suchen sie angestrengt nach Fachkräften, um ihre Aufträge erfüllen zu können. Was diese Herausforderungen von früheren unterscheidet: Sie kommen nicht mehr nacheinander auf uns zu, sondern gleichzeitig."

Vor diesem politischen und wirtschaftlichen Hintergrund, geprägt durch Kriege, Inflation und Zinsanstieg, konnte sich die Bank als regional tätiges Kreditinstitut dennoch über ein gutes Ergebnis und eine stabile Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr freuen. Die Volksbank Erft eG hat sich allen Herausforderungen erfolgreich gestellt, ihr Geschäft mit Besonnenheit betrieben und ihren gesunden Kurs zum Nutzen ihrer Mitglieder, Kundinnen und Kunden fortgesetzt.

Zufriedenstellende Entwicklung im Einlagen- und Kreditgeschäft

Die gestiegenen Zinsen hatten 2023 einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Volksbank Erft eG. Trotzdem kann die Bank eine positive Entwicklung bei den Krediten verzeichnen. Wichtigste Position dabei: die Forderungen an Kunden mit einem Zuwachs von 3,4 Prozent auf 1.632 Millionen Euro.

Auch die Einlagen sind nach wie vor auf einem hohen Niveau, wachsen aber aktuell weniger stark als noch in der Hochphase der Pandemie. Vor allem die gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten erschweren das Sparen. Dass die Mitglieder, Kundinnen und Kunden ihrer Volksbank vertrauen, schlägt sich auch in der Zunahme an Kundeneinlagen nieder. Das Kundenanlagevolumen nahm um 1,1 Prozent oder 22 Millionen Euro zu.

Steigende Mitgliederzahlen / Positives Geschäftsergebnis

Die Volksbank Erft eG kann sich in diesem Jahr wieder um einen Zuwachs bei den Mitgliederzahlen freuen. Die Zahl der Mitglieder hat sich weiter auf 25.877 Mitglieder erhöht.

Der Jahresüberschuss betrug zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 3.705.654,88 Euro und lag damit in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Teile des 2023 erzielten Gewinns wird die Bank zur Eigenkapitalstärkung nutzen.
Ihren Mitgliedern zahlt die Bank in diesem Jahr eine Dividende in Höhe von 6 Prozent auf ihre Geschäftsanteile. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Versammlung einstimmig.

Darüber hinaus stellten die Mitglieder den Jahresabschluss fest und entlasteten Vorstand sowie Aufsichtsrat – jeweils einstimmig. Einigkeit zeigten die Mitglieder auch bei den Wahlen zum Aufsichtsrat: Antonius Coenen, Johannes Conzen und Dr. Timo Johannes Koch wurden für drei weitere Jahre in das Kontrollgremium gewählt. Die langjährige Aufsichtsrätin Dr. Maritta Jacobs schied aufgrund des Erreichens der in der Satzung festgelegten Altersgrenze für Aufsichtsräte aus dem Aufsichtsrat aus.

Der Einfluss von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Digitalisierung schreitet in allen Lebensbereichen immer weiter voran – auch im Bankalltag der Volksbank Erft eG. Indikator dafür ist neben der verstärkten Nutzung von Online-Services und der VR-BankingApp durch Mitglieder, Kundinnen und Kunden, vor allem der Einzug künstlicher Intelligenz in die Arbeitsabläufe.
Angst vor Personalabbau muss die Belegschaft der Bank aber keinesfalls haben. Vorstandsvorsitzender Volker Leisten: "Die Digitalisierung kostet keine Arbeitsplätze, sondern sie hilft uns, die Lücke beim Personal zu verkleinern!".

Das Thema Nachhaltigkeit steht ebenfalls nach wie vor im Fokus der Bank. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat die Volksbank Erft eG eine klare Haltung entwickelt und diese in ihre Geschäftsstrategie integriert. So verpflichtet sie sich, als Unternehmen entscheidend zum nachhaltigen Wirtschaften beizutragen. Die ersten Maßnahmen hat die Bank bereits umgesetzt.

Vertreterversammlung: Neuwahlen 2025

In diesem Jahr endet die Legislaturperiode der von den Mitgliedern gewählten Vertreterversammlung. Die Mitglieder wählen Anfang 2025 eine neue Vertreterversammlung, die dann über das Geschäftsjahr 2024 beschließen wird. Hierfür hat die Vertreterversammlung am 27. Juni einen Wahlausschuss gewählt, der aus Mitgliedern des Vorstandes, des Aufsichtsrates und aus Mitgliedern der Genossenschaft besteht.

Vorstand Martin Ernst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Künftig wird die Volksbank Erft eG noch von drei Vorständen geführt: Volker Leisten (Vorsitzender), Patrick Grosche und Jörg Holz.

Das vierte Mitglied aus der Vorstandsriege, Martin Ernst, wurde nach 18 Jahren im Amt offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Aufsichtsratsvorsitzender Antonius Coenen und die Kollegen im Vorstand würdigten Martin Ernst in angemessener Weise für sein Engagement während seiner insgesamt 31-jährigen Tätigkeit für die Volksbank Erft eG.

Martin Ernst sagt Adieu!

Im Bericht zur Vertreterversammlung konnten Sie bereits lesen, dass Martin Ernst 18 Jahre lang im Vorstand unserer Bank tätig war. Teil der genossenschaftlichen Familie ist Martin Ernst aber nicht erst seit 18 Jahren. Bereits vor 48 Jahren fand er den Einstieg in das genossenschaftliche Bankwesen. "Bankkaufmann war mein Traumjob.", sagt Martin Ernst. "Ich gehörte aber zu den geburtenstarken Jahrgängen und damals war es deshalb sehr schwierig, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Beispielsweise gab es zu meiner Zeit bei der Sparkasse Aachen auf 20 Ausbildungsplätze 300 Bewerberinnen und Bewerber. Davon träumen Banken und Sparkassen heutzutage." Martin Ernst hatte sich schon auf die Fortsetzung seiner Schullaufbahn oder eine mögliche Ausbildung als Steuerfachangestellter eingestellt. Durch einen glücklichen Zufall erhielt er aber einen Ausbildungsplatz in seinem Traumberuf - bei einer kleinen Genossenschaftsbank in seinem Heimatort Baesweiler, bei der Raiffeisenbank Loverich-Setterich eG.

Nach erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung setzte Martin Ernst seine Karriere bei der Raiffeisenbank Loverich-Setterich eG fort; zunächst in der Kundenberatung und im Ratenkreditgeschäft, ab 1984 übernahm er leitende Tätigkeiten in der Kreditabteilung des Instituts.
Nach und nach erfolgte die Ausweitung seines Aufgabengebietes

auf die Bereiche Immobilienfinanzierung und Firmenkundenberatung. Im Jahr 1991 wurde er zum Prokuristen bestellt.

Zur Volksbank Erft eG wechselte er dann im Juni 1993. Martin Ernst erhielt Prokura und wurde Leiter der Firmenkundenberatung. Im Juli 2006 berief ihn der Aufsichtsrat der Bank in den Vorstand. Von Beginn seiner Vorstandstätigkeit an war sein Schwerpunkt das Kreditgeschäft.

Martin Ernst hat während seiner beruflichen Laufbahn viele prägende Veränderungen erlebt.
Er begleitete insgesamt fünf Fusionen und die Einführung genauso vieler neuer Betriebssysteme. Die Umstellung von der DM auf den Euro war ebenfalls einschneidend.

Besondere Erinnerungen verbindet Martin Ernst aber vor allem mit den Menschen, die er während seines Arbeitslebens kennengelernt hat. Auch die Erfolgsgeschichte der Volksbank Erft eG macht ihn stolz. "Während meiner Ausbildungszeit galten Genossenschaftsbanken wie die Volksbank Erft eG gemeinhin noch als "Bauernbanken". Seit meinem Eintritt vor über drei Jahrzehnten hat sich Bilanzsumme der Bank mehr als verzehnfacht. Die Volksbank Erft eG ist mit ihrer Größe heute ein starker Partner für den Mittelstand und private Investoren in der hiesigen Region. Und mich macht es stolz, ein Teil dieser Entwicklung gewesen zu sein."

Ob er Angst habe, dass es ihm im Ruhestand langweilig werden könnte? "Mitnichten.", sagt Martin Ernst. "Ich gehe mit Gelasseheit in den Ruhestand. Es ist nun einmal der Lauf der Zeit, mit 65 Jahren Abschied von der aktiven Tätigkeit als Banker zu nehmen. Ich freue mich auf meine neu gewonnene Freizeit."

Der frisch gebackene Rentner ist begeisterter Motorradfahrer und freut sich auch auf mehr Zeit für gemeinsame Aktivitäten mit dem Hund der Familie. Die meiste freie Zeit aber wird Martin Ernst seiner Familie widmen. "Meine Ehefrau hatte immer Verständnis dafür, dass die Bank bei mir stets Priorität genoss. Deshalb ist es nur natürlich, dass sie ab sofort das Amt eines neuen Vorstandsvorsitzenden und neuen Aufsichtsratsvorsitzenden in Personalunion übernimmt.", führt Martin Ernst zum Schluss nicht so ganz ernst mit einem Augenzwinkern aus.

Das gesamte Team der Volksbank Erft eG wünscht Martin Ernst alles Gute zum Ruhestand und die Gesundheit, seine neu gewonnene Freizeit noch viele Jahre genießen zu können!

Unsere Jubilare ...
... des Jahres 2024

Den Erfahrungsschatz von insgesamt 480 Dienstjahren teilen sich 18 Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern: 10, 25 oder sogar 40 Jahre sind sie Teil unseres Teams. Damit waren unsere Jubilarinnen und Jubilare in den vergangenen Jahren ein wesentlicher Teil der Reise und des Erfolges unserer Genossenschaft. Wir sind ihnen dankbar für ihr Engagement, das sie zum Wohle unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden gezeigt haben.

Es ist schön, sie an unserer Seite zu haben und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit in unserem Hause, Glück und Gesundheit und ganz viele tolle Momente.

Das sind unsere diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare:

10 Jahre

Martin Drösser
Sandra Hahn
Simone Holzke
Theresa Müller
Stephanie Herzogenrath
Dominic Neukirchen
Jennifer Wieland
Thomas Lüpges
Melanie Schuermann
Marcus Spohr

25 Jahre

Claudia Ripphahn
Andreas Hüber
Thomas Ströhl
Claudia Leone
Anja Hackbarth
Bianka Pollert

40 Jahre

Jutta Cole
Frank Harn

Wie gefeiert wird? Unser Vorstand lädt in jedem Herbst die Jubilarinnen und Jubilare in eine schöne Lokalität ein, um deren langjährige Zugehörigkeit zur Volksbank Erft eG angemessen zu feiern und zu ehren - bei einem leckeren Essen in netter Atmosphäre.

Gemeinsam Zukunft gestalten.
Ihre Volksbank Erft eG – Arbeitgeber mit Relevanz und Zukunftsperspektiven

Der Fachkräftemangel ist auch in den Genossenschaftsbanken angekommen

Sie merken es wahrscheinlich schon in Ihrem eigenen Alltag: Wenn Sie einen Handwerker benötigen, müssen Sie sich auf lange Wartezeiten gefasst machen. An Firmengebäuden und an Lkws auf den Autobahnen hängen Plakate mit dem Aufruf „Mitarbeiter/in gesucht!"

Der Fachkräftemangel ist überall spürbar. Auch inzwischen bei uns, in den Genossenschaftsbanken. Das Institut der Wirtschaft hat gemeldet, dass – rein rechnerisch – allein im Jahr 2022 mehr als 630.000 Stellen nicht besetzt werden konnten. Es fehlten einfach qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber. Damit hat der Fachkräftemangel bereits 2022 ein Rekordhoch erreicht. Das Institut der Wirtschaft geht in seiner Studie von der größten Fachkräftelücke seit 2010 aus.
Ein Fazit der Studie war ebenfalls: Je höher die geforderte Qualifikation, desto schwieriger wird die Besetzung offener Stellen. Laut einer weiteren Studie des Instituts geht die Zahl der Arbeitskräfte bis 2026 durchschnittlich um 292.000 jährlich zurück. Ein wesentlicher Grund für den Fachkräftemangel sei, dass die Babyboomer, also die besonders geburtenstarken Jahrgänge, Schritt für Schritt in Rente gingen. Zugewanderte Arbeitskräfte allein könnten diese Lücke nicht schließen, zumindest nicht beim aktuellen Tempo der Zuwanderung. Der Arbeitgebermarkt hat sich in einen Arbeitnehmermarkt gewandelt.

Wie gesagt, auch uns Banken hat das Thema Fachkräftemangel inzwischen erreicht. Wir bereiten uns schon lange darauf vor, wobei wir als Genossenschaftsbank eine Menge Vorteile gegenüber vielen anderen Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt haben:

- seriöser regionaler Finanzdienstleister mit gesellschaftspolitischer Verantwortung.
- ein gutes Image.
- traditionsreiches Unternehmen mit Eigentümern, die uns verpflichten, die Interessen unser Kundschaft immer im Auge zu haben und uns mit unseren Dienstleistungen daran anzupassen – soweit es der Finanzmarkt möglich macht.
- loyale Mitarbeiter/–innen.
- wichtiger Partner für die Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort. Wir sind Mitgestalter der Regionen und wirtschaftlich stark.

Mit anderen Worten: Genossenschaftliche Banken mit regionaler Prägung sind ein Geschäftsmodell mit Zukunft. Sie haben als Unternehmen Relevanz und können Jobs mit Zukunft und Sinn anbieten. Das ist ein riesiger Vorteil auf dem Arbeitnehmermarkt.

Trotzdem müssen wir beständig an unserer Arbeitgeberattraktivität arbeiten, damit wir am Arbeitsmarkt gefragt bleiben und qualifizierte Menschen gerne bei uns beschäftigt sind und auch bleiben. Denn seien Sie versichert, dem Kampf um die besten Talente auf dem Arbeitsmarkt werden wir uns stellen müssen.

Wir haben uns bereits auf den Weg gemacht, sind aber noch lange nicht an unserem Ziel angekommen.

In einem ersten Schritt haben wir einen Leistungskatalog für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erstellt, der alle Benefits enthält. Im Anschluss haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefragt, welche Vorteile sie sich alternativ bzw. zusätzlich zu unseren aktuellen wünschen.
Eine Projektgruppe – bestehend aus unterschiedlichsten Bereichen unserer Bank – hat anhand einer so genannten Beliebtheitsskala die am häufigsten genannten Benefits ausgewählt und einer Machbarkeitsstudie unterzogen. Einige Vorschläge konnten bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden.

Die Testphase eines weiteren – sehr emotional behafteten – Projektes wurde gerade erst erfolgreich beendet, nämlich der **Hund im Büro**. Wenn Sie uns also demnächst besuchen, finden Sie vielleicht auch einen Vierbeiner vor. Die Hunde unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nun offiziell Teil der Volksbank-Familie und dürfen mitgebracht werden – das Einverständnis der übrigen Teammitglieder natürlich vorausgesetzt. Und wenn Sie nicht möchten, dass sich ein Vierbeiner mit Ihnen im gleichen Raum aufhält – ob aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen –, hat dies selbstverständlich für uns oberste Priorität.

OPEN AIR

AUF SCHLOSS PAFFENDORF

23.08.2024 • Beginn 18:30 Uhr

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Open Air auf Schloss Paffendorf: Genießen Sie mitreißende Livemusik von Paveier, Kempes Feinest, StadtRand und Eldorado.

Termin: 23.08.2024 · **Einlass:** 17:00 Uhr · **Beginn:** 18:30 Uhr · **Ende:** ca. 23:30 Uhr

Eintrittspreise: Mitglieder 12,50 € / Kunden 17,50 €

Ort: Schloss Paffendorf, Burggasse 1, 50126 Bergheim
Sie können sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (500 m Gehweg vom Bahnhof Paffendorf bis zum Schloss) oder mit dem PKW anreisen (Parkplätze werden ausgeschildert).

Tickets können hier erworben werden:

Volksbank Erft eG

Gewinnen. Sparen. Helfen.
Gewinnsparen mit Ihrer Volksbank Erft eG

Jubelstürme und nachhaltige Unterstützung der Region im Fokus

In diesem Jahr hält das Gewinnsparen auch weiterhin Monat für Monat Jubelstürme bereit, denn mit Gewinnen im Gesamtwert von über 6 Millionen Euro bietet das Gewinnsparen unvergessliche Erlebnisse und attraktive Preise. Dazu zählen monatlich Geldgewinne und darüber hinaus:

1 x 100.000 € in bar
8 x Opel Mokka Electric
10 x Extra-Geld für Extra- Jubel, 10.000 € in bar

100.000 Euro schaffen den notwendigen Spielraum für die Umsetzung individueller Wünsche. Und das Extra-Geld in Höhe von 10.000 Euro lädt dazu ein, sich den ein oder andere Extra-Jubelmoment im Alltag zu gönnen.

Der Opel Mokka Electric begeistert mit elektrisierendem Fahrspaß, nachhaltiger Technologie und einer beeindruckenden Reichweite. Ein leistungsstarker Elektromotor und innovative Features machen jede Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Aber das ist noch nicht alles! Neben diesen Hauptgewinnen haben die Gewinnsparerinnen und Gewinnsparer die Chance auf eine Million Geldpreise zwischen 3 und 5.000 €. Über 5.000 Euro gejubelt hat im April einer unserer Gewinnsparer aus Korschenbroich-Glehn und im Juli haben Gewinnsparer aus Bedburg 5.000 Euro gewonnen.

Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen.

Wie funktioniert Gewinnsparen? Ganz einfach: Von den 5 € je Los, werden 4 € gespart. Mit einem Euro nimmt man an der Lotterie teil. Davon fließen 25 Cent dem guten Zwecke zu. Jährlich kommen so bundesweit über 33 Millionen für soziale und gemeinnützige Projekte zusammen. Sozialstationen, der Kinderschutzbund und viele weitere wichtige Initiativen profitieren direkt von Ihrem Engagement. Auch unsere Volksbank Erft eG konnte mit Hilfe ihrer Gewinnsparerinnen und Gewinnsparer regionale Vereine und Organisationen mit Mitteln aus den Reinerträgen unterstützen.

Gewinnsparen bietet nicht also nur die Aussicht auf fantastische Preise, sondern auch die Möglichkeit, Gutes zu tun und lokale Gemeinschaften zu unterstützen. Seien Sie dabei und lassen Sie Jubelstürme in Ihr Leben!

Sie möchten auch Gewinnsparer/-in werden? Sprechen Sie uns an oder kaufen Sie Lose komfortabel im Online-Banking.

👍 Unser Tipp:

Unsere Gewinnsparerinnen und Gewinnsparer haben im Jahr 2023 insgesamt Preise im Wert von 450.905 Euro gewonnen und 3.501.200 Euro gespart.

Wenn Sie 10 Gewinnsparlose mit lückenlosen Endziffern von 0 bis 9 kaufen, gehören Sie immer zu den Gewinnerinnen oder Gewinnern.

Außerdem lässt sich mit dem Gewinnsparen auch ganz unkompliziert Geld auf die hohe Kante legen. Der monatliche Sparanteil von 4 Euro je Los klettert im Jahr auf 48 Euro. Kombinieren Sie also die Sparanteile Ihrer 10 Lose aus dem Gewinnsparen mit einem modernen Fondssparplan der Union Investment. Nutzen Sie diese Möglichkeit und profitieren Sie gleich mehrfach: Sie sichern sich die Chance auf attraktive Gewinne, während Sie die Vorzüge einer modernen Sparanlage genießen.

Sprechen Sie mit Ihrem Berater bzw. Ihrer Beraterin.

Informationen zum Gewinnsparen finden Sie auch auf unserer Internetseite:
volksbank-erft.de/gewinnsparen

Volksbank Erft eG

FINNLAND

Lappland – die letzte Wildnis Europas

- Schneemobilfahrt mit Jagd auf das Nordlicht
- Schlittenfahrt mit Huskys
- Weihnachtsmanndorf Rovaniemi
- Country Side Sauna – echt finnisch!

Reisetermin 29.01. – 03.02.2025

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:
Volksbank Erft eG
Frau Tanja Schynke
Unternehmenskommunikation | Tel.: 02181 6909-322
Mobil: 0172 2102397 | tanja.schynke@volksbank-erft.de

Gemeinsam Zukunft gestalten.
AUS der Region – FÜR die Region.

Hochwasserschutz für die Großtagespflege (Familieninstitut Sinneswelten e.V.)

Fallschutz für die Nestschaukel (Verein der Freunde und Förderer der Kindertagesstätte St. Willibrord Kirdorf e.V.)

Eigenes Vereinsheim für die Golden Girls & Boys (KG Altstädter Blau-Wiess 1937 Horrem e.V.)

VIELE SCHAFFEN MEHR

Viele schaffen mehr: 75 Millionen Euro für den guten Zweck

Manche Dinge überdauern die Zeit, und einige werden sogar immer besser.: Vor gut 170 Jahren hatte Friedrich Wilhelm Raiffeisen die Idee, dass viele Menschen gemeinsam mehr schaffen können als einer alleine. Was damals zur Gründung der ersten Genossenschaften führte, ist heute aktueller denn je: Mittels Crowdfunding helfen viele Menschen, einen gemeinsamen Wunsch zu erfüllen oder ein Vorhaben zu ermöglichen. Damit ist Crowdfunding die digitale Abbildung des genossenschaftlichen Prinzips „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele".

Die geförderten Projekte sind vielfältig und haben ganz unterschiedlichen Finanzierungsbedarf.

Mehr als eine Million Menschen haben bereits bei „Viele schaffen mehr", der Crowdfunding-Initiative der Genossenschaftsbanken, gemeinnützige Projekte mit ihren Spenden unterstützt und so über 75 Millionen Euro gesammelt. Über die Plattform unserer Bank konnten seit der Einführung im Jubiläumsjahr 2018 bisher 51 Projekte erfolgreich finanziert werden. Insgesamt wurden mit der Hilfe von 4.355 Unterstützerinnen und Unterstützern mehr als 392.000 Euro gesammelt.
Dabei kommen die meisten Gelder von Menschen aus dem direkten Umfeld des Vereins bzw. der Initiative, weil sie eine regionale oder persönliche Verbindung zu dem Verein haben.

Wir unterstützen und fördern als Volksbank Erft eG die Projekte gleichermaßen mit. Durch Startgelder und eine Beteiligung durch unser Co-Funding. Das ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt vor Ort und dafür, dass die Menschen Verantwortung für gemeinnützige Ziele übernehmen und leben.

STERNE DES SPORTS

Nachdem die Bewerbungsphase für die Sterne des Sports 2024 am 30. Juni beendet wurde, rufen wir alle gesellschaftlich engagierten Sportvereine aus unserer Region dazu auf, sich mit ihren Initiativen für den bundesweiten Wettbewerb „Sterne des Sports" 2025 zu bewerben.

Die von den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgelobte jährliche Auszeichnung für Sportvereine geht erneut an den Start.
Der Bewerbungszeitraum für den Wettbewerb „Sterne des Sports" 2025 erstreckt sich über ein ganzes Jahr. Die aktuelle Bewerbungsphase läuft seit dem 01. Juli 2024 und geht bis zum 30. Juni 2025.

Alle Sportvereine können sich bis dahin ausschließlich online über

Uniformen für die Jungschützen (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Königshoven 1496 e.V.)

Neue Spielmaterialien (Verein der Freunde und Förderer der Kindertagesstätte St. Willibrord Kirdorf)

Rikscha für ehrenamtliche Ausflüge in Kerpen (Aktion Horrem e.V.)

die Website viele-schaffen-mehr.de/volksbank-erft mit ihren Initiativen bewerben. Der Clou an der Bewerbungsplattform für die „Sterne des Sports“: Alle eingereichten Vereinsinitiativen werden für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.

Tanja Schynke, zuständige Mitarbeiterin für dieses Thema in unserem Hause, findet es besonders unterstützenswert, dass sich die Sportvereine hier in unserer Heimat für das gesellschaftliche Miteinander einsetzen. "Mit der Vergabe der ‚Sterne des Sports‘ in Bronze möchten wir dieses unersetzbare Engagement der ehrenamtlich tätigen Menschen in den Sportvereinen unterstützen und ihre Projekte fördern.“

Die „Sterne des Sports“ sind die bedeutendste deutsche Ehrung für Sportvereine.

Crowdfunding als zusätzliche Möglichkeit

Auch das Crowdfunding als zusätzlicher Bewerbungsweg für die „Sterne des Sports“ ist auf der Bewerbungsplattform integriert. Sportvereine können im Vorfeld der Bewerbung über Crowdfunding Gelder zur Realisierung ihrer Initiative einsammeln. So profitieren Vereine mit ihren Ideen zweifach: Sie erhalten eine erhöhte öffentliche Sichtbarkeit, unabhängig davon, wie weit sie im Wettbewerb kommen, und sie sammeln schnell, digital und unkompliziert finanzielle Mittel ein, die ihnen bisher zur Realisierung ihrer Initiative fehlten.

Hinweis: Die Bewertung der eingereichten Bewerbungen für die Sterne des Sports 2024 hat zum Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden.

Sie haben Fragen?

Ihr Kontakt:

Tanja Schynke
Tel. 02181 6909-322
mobil: 0172 2102397
crowdfunding@volksbank-erft.de

Schon gewusst?

Wir sind auf vielen Wegen für Sie erreichbar. Nicht nur persönlich, telefonisch unter 02274 702-0 oder online über unsere Homepage volksbank-erft.de sind wir für Sie da. Nein, Sie können mit uns ebenso per WhatsApp in Kontakt treten und finden uns auch auf diversen Social Media Kanälen: Scannen Sie einfach den QR-Code Ihrer Wahl.

WhatsApp

Facebook

Instagram

LinkedIn

Gemeinsam Zukunft gestalten.
AUS der Region – FÜR die Region.

Volksbank Erft eG

Zahlen Sie gegen diesen Scheck € Betrag: Euro, Cent 218.825,-

an UNSERE REGION.

Elsdorf, im Jahr 2023
Ausstellungsort, Datum

Volksbank Erft eG
Aussteller

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ob mit unserer Spendenplattform "Viele schaffen mehr", der Ausschreibung der "Sterne des Sports", eigene Veranstaltungen, Reisen und Ausflüge, ob Sponsoring von Sportvereinen, die Unterstützung von Veranstaltungen, finanzielle Bildung, Bewerbungstrainigs oder die Förderung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN – wir engagieren uns in vielen Bereichen für unsere Region. Uns finden Sie auch in Karnevalsumzügen oder auf -sitzungen, wir besuchen Ausstellungen und Schützenfeste oder sind selbst Aktive.
Warum wir das tun? Wir sind lokal verwurzelt. Für uns heißt das, wir investieren in unsere Heimat und nehmen unsere soziale Verantwortung ernst.

Zum Beispiel küren wir jedes Jahr den schönsten Weihnachtsbaum unserer Filialen. Der Schmuck für die Weihnachtsbäume wird von den Kindern unserer örtlichen Kindergärten selbst gebastelt.

Wenn alle Bäume geschmückt sind, kann über vier Wochen hinweg für den schönsten Weihnachtsbaum per Online-Voting gestimmt werden. Dieses Jahr hatte es der Weihnachtsbaum der KITA Spatzennest aus Kerpen-Horrem an die Spitze des Votings geschafft und damit ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro gewonnen.

Die Aktion "Herzkissen" gehört auch zu den von uns geförderten Projekten. Im Pfarrzentrum in Grevenbroich-Noithausen treffen sich einmal im Monat in den Abendstunden Frauen aller Altersklassen, verschiedener Konfessionen und Nationalitäten, um ehrenamtlich gemeinsam Gutes zu tun.

Seit Januar 2019 fertigen sie Herzkissen für 16 Kliniken und sorgen so dafür, dass sich an Brustkrebs erkrankte Frauen in der schweren Zeit mit ihren Ängsten, Sorgen und ihrem Leid nicht alleine gelassen fühlen. Die jüngste Helferin im Team ist gerade einmal 14 Jahre alt, die älteste zählt 87 Lenze.

Für den hygienischen Transport und, damit mehr Kissen gleichzeitig transportiert werden können, haben sich die Frauen der Initiative ein Vakuumiergerät gewünscht. Die Anschaffung des Gerätes haben wir gerne unterstützt.

Gesundes und leckeres Essen ist wichtig für Körper und Geist. Leider können sich in unserer Region nicht alle Menschen tägliche Mahlzeiten leisten. Hier springt die Neusser Tafel ein und versorgt in ihrer Ausgabestelle Kleinenbroich einmal in der Woche 80 Familien mit frischen und verpackten Lebensmitteln.

Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, die Tafeln bei ihrer Arbeit zu unterstützten. Deshalb hat unser Vorstand Patrick Grosche im April die Tafel in Kleinenbroich besucht, sich einen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verschafft und einen Jahresvorrat von 5.000 Tüten für die Herausgabe der Lebensmittelspenden übergeben.

Die Förderung des Sports steht bei uns auch ganz oben auf der Liste. Das beweisen wir nicht nur durch die erneute Ausschreibung der "Sterne des Sports". Vor allem die Förderung der Kleinsten - der Bambinis - macht ganz besonders viel Spaß.

Deshalb sind wir seit den Anfängen dabei, wenn der Erft-Kurier zur EM oder WM ein Bambini-Turnier ausruft. Als Sponsor unterstützen wir quasi "unser" Team - so wie in diesem Jahr die Mannschaft 1 des SC 1911 Kapellen-Erft e.V., die unter der Flagge Ungarns aufgelaufen ist. Vorstand Jörg Holz und Mitarbeiterin Tanja Schynke waren persönlich vor Ort, als die Trikots an die Mannschaft übergeben wurden.

Reif für eine Rundumerneuerung war auch die Leseecke in der Kindertagesstätte St. Kosmas und Damian in Pulheim. Unzählige Bücher müssen hier in den vergangenen Jahren gelesen worden sein. Doch bevor der Förderverein für die Einrichtung eine neue Leseecke anschaffen konnte, musste erst noch das nötige "Kleingeld" beschafft werden.

Ein offenes Ohr fand der Förderverein im Mai bei Frank Pesch, Regionalleiter für den Bereich Pulheim, der von der Idee einer neuen Leseecke schnell überzeugt werden konnte und nicht lange überlegen musste. Gerne hat Frank Pesch die Anschaffung einer neuen Leseecke und neuer Bücher unterstützt und so mit dafür gesorgt, dass die Kinder sich wieder schön einkuscheln und ihrer Lieblingsbeschäftigung nachgehen können - schmökern.

Turbulent können wir auch! Anfang Juni konnten die Fans unseres VR-Go-Clubs gemeinsam neue Abenteuer erleben. Unsere Clubberinnen und Clubber machtens sich gemeinsam mit Volksbankern per Bus auf Richtung Niederlande und besuchten den Freizeitpark Toverland.

Wer einfach mal in magische Welten eintauchen wollte, war in Toverland genau richtig. Denn hier warteten gleich sechs magische Welten darauf, entdeckt zu werden.

In Avalon mittelalterliche Atmosphäre spüren oder Magie entdecken in der farbenfrohen Hafenstadt Port Laguna? Vielleicht auch Zeit in Vallei verbringen - voller Ruhe und Entspannung und trotzdem lebhaft durch seine Attraktionen? Wer es gerne wilder mochte und und den einen oder anderen Adrenalinschub suchte, nahm einfach einen der Wagen Ithakas. Die höchste, größte und schnellste Holzachterbahn in den Benelux-Länder garantierte den Extrakick. Gemütlicher ging es dagegen zu im Wunderwald und im Land von Toos.
Das Fazit unserer Clubberinnen und Clubber: Gerne wieder!

Und während die VR-Go-Clubmitglieder schon auf ihre Kosten gekommen sind, wartet Fellnase Sam, der treue Freund unseres Primax-Clubs und Maskottchen der Primax-Kino-Nachmittage sehnsüchtig auf den kommenden Herbst. Denn dann heißt es endlich wieder: Film ab!

Club-Ausflüge und Kino-Nachmittage veranstalten wir für die Mitglieder unserer PRIMAX- und VR-Go-Clubs übrigens einmal jährlich. Infos dazu gibt's auf unserer Homepage.

Mehrwerte für Mitglieder der Volksbank Erft eG

MitgliedervorteilsCheck online und Abstimmtool für Mitglieder

In den letzten Ausgaben unserer Mitgliederzeitung "Me!ne Bank" sind wir immer wieder auf die Vorteile eingegangen, die Sie durch Ihre Mitgliedschaft bei unserer Volksbank Erft eG erhalten.

Dennoch möchten wir Sie noch einmal auf die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft, einer Teilhabe an der Volksbank Erft eG, aufmerksam machen. Neben den großen bekannten Erfolgsgeheimnissen wie der regionalen Verwurzelung, der Mitbestimmung und der Gewinnbeteiligung durch die Dividende gibt es zahlreiche weitere Pluspunkte wie beispielsweise besondere Konditionen bei unseren Verbundpartnern, vergünstigte Reisen oder Rabatte bei vielen Unternehmen.

Eine komplette Ausgabe von "Me!ne Bank" wird wahrscheinlich nicht ausreichen, Sie im Detail über alle Vorteile eingehend zu informieren.

Daher führen wir zum 01. August 2024 den MitgliedervorteilsCheck ein. Den MitgliedervorteilsCheck finden Sie ab dem 01. August auf unserer Homepage im Bereich Mitgliedervorteile.

Mit dem interaktiven Online-Tool können Sie selbst prüfen, ob Sie schon alle Vorteile nutzen, oder ob für Sie ein Optimierungsbedarf besteht. Wenn für Sie Optimierungsbedarf besteht, können Sie direkt über unser KundenDialog-Center (KDC) einen Beratungstermin vereinbaren.

Wenn Sie Unterstützung bei der Nutzung des Tools benötigen, können Ihnen unsere Beraterinnen und Berater direkt bei Ihrem nächsten Gespräch helfen.

Genossenschaften wir Ihre Volksbank Erft eG setzen nicht auf kurzfristige Partizipation, sondern auf langfristiges Mitwirken und Gestalten.

Voraussetzung für eine gut funktionierende Genossenschaft wie die unsrige ist, dass sich die Mitglieder selbst einbringen.

Mit einer neuen Funktion im Online Banking bzw. in der Banking App können sich unsere Mitglieder ab dem Herbst dieses Jahres noch besser und einfacher einbringen.

Das digitale Banking wird ab dem Herbst 2023 noch genossenschaftlicher

Mit Ihrer Stimme stimmt's.

„Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönlicher Mut aus ihnen machen", sagte Hermann Schulze-Delitzsch.
Wer selbst mitgestalten möchte, ist bei einer Genossenschaft gut aufgehoben, denn dort zählt das Engagement der Mitglieder. Jede Einzelne bzw. jeder Einzelne hat die Chance, an der gesellschaftlichen Entwicklung aktiv mitzuwirken.

Wir möchten mit Ihnen über unsere VR BankingApp und im Online-Banking direkter kommunizieren und Sie über ausgewählte Vorhaben und Ideen mit abstimmen lassen.

Übrigens: Nichtmitglieder können zwar die Abstimmungen einsehen, aber natürlich nicht aktiv teilnehmen. Ein weiterer Grund, Mitglied bei der Volksbank Erft eG zu werden und damit ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein.

Gemeinsam für Mitglieder, Kundinnen und Kunden:
Kooperationen Ihrer Volksbank Erft eG mit der Kreissparkasse Köln

Die Idee zur Zusammenarbeit entstand, als wir und auch die Kreissparkasse Kön zeitgleich für einzelne Geldautomaten im Rhein-Erft-Kreis auf der Suche nach alternativen Standorten waren.

Zum 01. August 2024 weiten wir die Kooperation mit der Kreissparkasse Köln auf Berrendorf aus. Unsere Filiale an der Kerpener Straße 20 geben wir wegen des geplanten Verkaufes auf. Unsere Mitgliede, Kundinnen und Kunden können den Geldautomaten der Kreissparkasse Köln am Standort Dorfplatz 16 kostenfrei für Bargeldverfügungen nutzen.

Gemeinsamer Bargeldservice zum 01.08.2024 auch in Berrendorf

Im Rhein-Erft-Kreis betreiben wir seit einigen Jahren gemeinsam mit der Kreissparkasse Köln Geldautomaten an unerschiedlichen Standorten. Zum 01. August 2024 kommt ein weiterer Standort dazu.

In einigen Orten nutzen wir bereits gegenseitig den jeweils nahegelegenen Geldautomaten des Nachbarinstituts mit. Für uns und auch die Kreissparkasse Köln bedeutet die Zusammenarbeit eine verbesserte Auslastung der Geräte. Eine solche Kooperation besteht auch mit der Sparkasse Neuss (z. B. in GV-Neuenhausen).

Kontoauszüge ziehen unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden an den SB-Geräten unserer Hauptstelle Elsdorf bzw. sie erhalten diese per Postversand oder ganz bequem als PDF-Dokument in ihr Postfach im Online-Banking. Die individuelle Beratung wird ebenfalls durch unser Team in Elsdorf sichergestellt.

Mitgliederrätsel "Kamelle"

In der letzten Ausgabe von "Me!ne Bank" wollten wir von Ihnen wissen: "Von welchem ursprünglichen Begriff leitet sich das Wort "Kamelle" ab?"

Die richtige Antwort auf unsere Frage lautete "Karamellbonbon".
Der Begriff Kamelle leitet sich von dem Begriff Karamell ab: Die ersten Bonbons wurden aus karamellisiertem Zucker hergestellt und wurden daher als Karamellen bezeichnet.

Bei der anschließenden Auslosung war Fortuna auf der Seite unseres Mitgliedes Frank Wüst aus Bedburg-Kirchherten.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Gewinn und wünschen ihm mit seiner Gruppe viel Spaß beim Bonbon- und Lutscherkurs in Köln.

Mehrwerte für Mitglieder der Volksbank Erft eG:
Jetzt "Freundschafts-Erlebnis-Tag" gewinnen.

"Freundschaft ist wie eine Schatzkiste – gefüllt mit wertvollen Erinnerungen und unvergesslichen Momenten".

Am **30. Juli** ist der internationale Tag der Freundschaft – der perfekte Tag, um sich die Bedeutung der besten Freundin/des besten Freundes wieder bewusst zu machen und – egal, wie lange die Freundschaft schon besteht – einfach einmal "Danke" zu sagen.

Als in unserer Heimat tief verwurzelte Genossenschaftsbank finden wir Werte wie Gemeinschaft und Zusammenhalt besonders wichtig und verlosen deshalb **5 Gutscheine von Mydays über jeweils einen Freundschafts-Erlebnis-Tag für die gemeinsame Schatzkiste.**

Bewerben **Sie sich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen bis zum 30. August 2024 online auf volksbank-erft.de/schatzkiste.**

Nutzen Sie Ihre Gewinnchance und schenken Sie Ihrer besten Freundin oder Ihrem besten Freund als Dankeschön ein paar neue Erinnerungen mit Ihnen für Ihre gemeinsame Schatzkiste.

Das ist drin in der Schatzkiste: Frühstück & Rheinschiffahrt für 2 Düsseldorf
Der Gutschein von Mydays über einen Freundschafts-Erlebnis-Tag für zwei Personen im Wert von rund 90 Euro beinhaltet eine Schifffahrt auf dem Rhein entlang der Sehenswürdigkeiten Düsseldorfs, abgerundet von einem Frühstück vorab (findet an einem anderen Ort statt). Der Gutschein ist flexibel einlösbar & mindestens 3 Jahre – ab Datum des Kaufes durch die Volksbank Erft eG – gültig.

Für die Einlösung des Gutscheines gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Mydays.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberichtigt sind alle volljährigen Mitglieder der Volksbank Erft eG. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Erft eG und der Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbank Raiffeisenbanken.

Die Teilnahme ist ausschließlich online über unsere Internetseite volksbank-erft.de/schatzkiste möglich. Jede Person kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme ist unabhängig von dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen.

Durch Absenden des Online-Teilnahmeformulars erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung seines/ihres Namens in der nächsten Ausgabe von "Me!ne Bank" sowie im Pressebereich auf der bankeigenen Internetseite volksbank-erft.de einverstanden.

Einsendeschluss: **30.08.2024**

Aus allen Bewerbungen werden die fünf Gewinner/Gewinnerinnen im Losverfahren ermittelt.
Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt per E-Mail bis zum 06.09.2024.

Die Volksbank Erft eG nutzt die erhobenen Daten ausschließlich im Rahmen dieses Gewinnspiels.
Ergänzend gelten die Datenschutzbestimmungen der Volksbank Erft eG auf volksbank-erft.de.

Veranstalter des Gewinnspiels ist die Volksbank Erft eG,
Gladbacher Str. 78, 50189 Elsdorf.

Eine Änderung des Gewinns ist ausgeschlossen.
Eine Barauszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.